

Prof. Dr. Jürgen Schwarze (Hrsg.)

Fernsehen ohne Grenzen

Die Errichtung des Gemeinsamen Marktes
für den Rundfunk, insbesondere über
Satellit und Kabel

Beiträge zu einem medien-rechtlichen Kolloquium
des Instituts für Integrationsforschung der
Stiftung Europa-Kolleg Hamburg am 7./8. Dezember 1984

von

Prof. Dr. Klaus Berg
Renate Damm
Dr. Helmut Haeckel
Dr. Manfred Kühn
Dr. Ivo E. Schwartz LL.M.
Dr. Martin Seidel
Dr. Helmut Thoma
Prof. Dr. Jürgen Schwarze



Nomos Verlagsgesellschaft
Baden-Baden

Juristische Gesamtbibliothek
der Technischen Hochschule
Darmstadt

B 45 1/32

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	9
Prof. Dr. <i>Jürgen Schwarze</i> , Hamburg	
Rundfunk und Fernsehen in der Europäischen Gemeinschaft – Europarechtliche, staatsrechtliche und völkerrechtliche Grundlagen –	11
Dr. <i>Ivo E. Schwartz</i> LL.M., Direktor für Rechtsangleichung, Niederlassungsfreiheit und freien Dienstleistungsverkehr, EG- Kommission, Brüssel	
Rundfunk und EWG-Vertrag	45
Ministerialrat Dr. <i>Martin Seidel</i> , Bundesministerium für Wirt- schaft, Bonn	
Europa und die Medien	121
Rechtsanwalt Dr. <i>Manfred Kühn</i> , Konzernrechtsabteilung der Bertelsmann AG, Gütersloh	
Die europarechtliche Einordnung des grenzüberschreitenden Fernsehens aus der Sicht beteiligter privater Unternehmen	153
Dr. <i>Helmut Thoma</i> , Direktor der Deutschen Programme Ra- dio-Télé-Luxembourg, Luxemburg	
Praktische Organisation und Wirksamkeit des privaten Fernse- hens	165
	5

Rechtsanwältin *Renate Damm*, Justitiarin des Axel Springer Verlags, Hamburg

Rechtsprobleme des grenzüberschreitenden Fernsehens

- Schutz des allgemeinen Persönlichkeitsrechts, Gegendarstellungsanspruch und Wettbewerbsgleichheit bei der Werbung – 175

Ltd. Regierungsdirektor Dr. *Helmut Haeckel*, Senatskanzlei, Hamburg

Hamburger Überlegungen für die Ordnung der neuen Medien vor dem Hintergrund der föderalistischen Struktur der Bundesrepublik Deutschland 189

Prof. Dr. *Klaus Berg*, Justitiar des NDR, Hamburg

Rechtsprobleme des grenzüberschreitenden Fernsehens

- Stellungnahme zum Grünbuch der EG-Kommission aus der Sicht der öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten – 197

Anhang 205

Ausgewählte Dokumente zu Rundfunk und Fernsehen im Gemeinsamen Markt

1. Grundlinien des »Grünbuchs« der EG-Kommission Fernsehen ohne Grenzen. Die Errichtung des Gemeinsamen Marktes für den Rundfunk, insbesondere über Satellit und Kabel (Mitteilung der Kommission an den Rat vom 14. 6. 1984, Kom (84) 300 endg./2=Bull. EG 5-1984, S. 13) 206

2. Entschließung des Europäischen Parlaments zu Rundfunk und Fernsehen in der Europäischen Gemeinschaft vom 12. 3. 1982 (ABl. Nr. C 87/110) 225
3. Entschließung des Europäischen Parlaments zu einer Politik im Sinne der neuen Trends im europäischen Fernsehen vom 30. 3. 1984 (ABl. Nr. C 117/201) 228
4. Entschließung des Europäischen Parlaments zu Rundfunk und Fernsehen in der Europäischen Gemeinschaft (Gefährdung der Meinungsvielfalt durch die Kommerzialisierung neuer Medien) vom 13. 4. 1984 (ABl. Nr. C 127/147) 235
5. Plädoyer der EG-Kommission, vertreten durch Generaldirektor Prof. Dr. Claus-Dieter Ehlermann, in den noch nicht entschiedenen verbundenen Rechtssachen 60 und 61/84 Firma Cinéthèque und andere gegen Fédération nationale des Cinémas français in der mündl. Verhandlung am 10. 1. 1985 vor dem EuGH 240
6. Vorstellungen des Bundes für eine Medienordnung der Zukunft - Ziele und Grundsätze der Bundesregierung für die Weiterentwicklung der Medienordnung vom 13. 3. 1985 (Bulletin Nr. 29/S. 237 v. 16. 3. 1985) (Auszug) 250
7. Empfehlung des Europarats: Recommendation No. R (84)22 on the Use of Satellite Capacity for Television and Sound Radio vom 7. 12. 1984 252